

# Studieren im Grünen

## Studium und Gesundheit in der Balance erfolgreich studieren und dabei entspannt sein

ein Projekt - [www.sueren.ch](http://www.sueren.ch)

### Meine Motivation - von Viola Schmid, Hofinhaberin

Gerne möchte ich Studierende allen Alters, die sich auf Prüfungen vorbereiten oder an ihren Studienarbeiten schreiben, dazu einladen, diese herausfordernde Zeit auf dem Hirschenhof zu verbringen.

Der Hirschenhof ist ein wundervoller Platz, der sich laufend verändert und weiterentwickelt. Auf dem biologischen Bauernhof wird körperlich gearbeitet. Studierende arbeiten vorwiegend mit dem Kopf. Beides ist anstrengend. Der Hof ist ein Naturplatz, der beides unterstützt – durch seine Infrastruktur, seine BewohnerInnen, das weitläufige Gelände und den bäuerlichen, innovativen und offenen Esprit.

### Mir ist es ein Anliegen,

- trotz den oft schwierigen Herausforderungen im Alltag, gesund zu bleiben. Wir leben hier auf dem Hof in der Schönheit der Natur, die viele heilsame Ressourcen beinhaltet.
- dass all die Plätze, die wir liebevoll gerichtet haben, von Menschen aller Art belebt werden. Das erfreut mich und bereichert uns alle.
- mit dem Hof Möglichkeiten zum Rückzug, aber auch zum Austausch von verschiedenen Generationen und verschiedenen Geisteswelten zu bieten wie auch das soziale Netzwerk zu fördern.
- dass Besucher ökologische natürliche Abläufe respektieren, einen respektvollen Umgang pflegen, eigeninitiativ sind und eigenverantwortlich handeln.
- neue Projekte aufzunehmen, die durch äussere Anliegen an mich herangetragen werden. Ich versuche diese zu entwickeln und umzusetzen. Ich möchte Menschen in ihren Prozessen unterstützen, weil sie wichtig sind für die persönliche wie auch allgemeine Entwicklung.

Gerne starte ich das Projekt als saisonale Versuchsphase in den Monaten Mai bis Oktober 2019.

Studieren im Grünen – ein Projekt von

Viola Schmid, Hirschenhof, 6318 Walchwil, im Januar 2019

# Studieren im Grünen

## Studium und Gesundheit in der Balance erfolgreich studieren und dabei entspannt sein

ein Projekt - [www.sueren.ch](http://www.sueren.ch)

### Einleitung – aus der Sicht eines Studierenden

von Roman Bertschi, Historiker.

Der heutige Studienalltag stellt sich für viele Studierende stressig dar. Und die Kraft aufzubringen, eine Arbeit fertig schreiben zu müssen, fordert die meisten von uns heraus. Nicht selten gehen mit einem subtilen Erwartungsdruck von Freunden, der Familie, den Schulen und der Gesellschaft eigene, negative Gefühle einher. Es handelt sich dabei etwa um Versagensängste, um Schuld- und Schamgefühle, um Fragen der Zugehörigkeit und der Anerkennung und um Ängste vor dem Scheitern. Solche Gefühle können einem das Lernen erschweren, manchmal verunmöglichen sie es sogar. Auch abgesehen von schwierigen Momenten in Studium und Alltag kann ein neuer Ort neue kreative Ideen hervorbringen, Studieninhalte und -aufgaben können neu angegangen werden.

Wenn du dich aus dem gewohnten Lernumfeld lösen möchtest und frischen Wind in deine Studien bringen möchtest, dann bietet sich das Lernen und/oder das Schreiben auf dem Hirschenhof an, idyllisch gelegen auf dem Walchwilerberg oberhalb des Zugersees.

### Das wichtigste in Kürze – aus der Sicht des Hirschenhofes

Der Hirschenhof ist ein Ort der Arbeit, der Begegnung und der Entwicklung. Die natürliche Umgebung und die reichhaltige Infrastruktur dieses Biobauernhofes kann für das Erarbeiten eines Projektes, das Einzel- und das Gruppenlernen genutzt werden. Die erwünschte Lernzeit pro Tag beträgt mindestens sechs Stunden, sie ist individuell einteilbar. Die Anreise erfolgt mit dem eigenen Fahrzeug oder mit ÖV.

Der Hof bietet vielfältige Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten. Mit seinen alltäglichen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen lernen wir einen vielseitig interessierten Bauernhof als in sich fließendes Ökosystem begreifen. Dies fördert Lernprozesse sowohl auf praktischer als auch intellektueller Ebene und hilft bei der Entwicklung von persönlichen, qualifizierenden Eigenschaften im Bereich des ganzheitlichen und nachhaltigen Denkens. Der Hof bietet Möglichkeiten zu Gesprächen und individueller Selbstreflexion.

### Das Angebot – für Dich

Das Angebot vom Hirschenhof ist vielfältig. Das weitläufige Gelände mit den verschiedenen Gebäuden, den idyllischen Sitzplätzen, ruhigen Zelten und Jurten sowie verschiedensten Aussensitzplätzen lädt geradezu zum Lernen ein. Der Lernerfolg wird durch die Weitläufigkeit des Geländes gefördert. Die Atmosphäre belebt den Geist, hier kann individuell oder in Gruppen gelernt und reflektiert werden. Zwischen den Studienzeiten bietet das Gelände und dessen Infrastruktur viele Möglichkeiten zu guten Gesprächen und zur Entspannung im Grünen.

W-Lan ist vorhanden, ein Drucker steht gegen Entgelt zur Verfügung. Snacks und Getränke für zwischendurch können im Hirschenbeizli auf dem Hof gekauft werden.

Damit das Lernen nicht zur Nebensache verkommt, empfehlen wir die disziplinierte Einhaltung einer zuvor strukturierten täglichen Lernzeit.

### Anreise

Die Anreise ist sowohl mit einem eigenen Fahrzeug, als auch mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Die Anfahrt mit dem eigenen Fahrzeug geschieht über den Ort Walchwil.

Wer mit ÖV anreist, kann von Zug Bahnhof SBB aus mit dem Bus Nr. 11 die Talstation der Zugerbergbahn erreichen, welche im Halbstundentakt auf den Zugerberg fährt. Von der Bergstation erreicht man in einer guten Stunde zu Fuss den Hirschenhof. Auf frühzeitige telefonische Anfrage hin besteht die Möglichkeit für einen Shuttletransport von der Bergstation Zugerbergbahn zum Hirschenhof. Der Shuttle fährt auf Absprache jeweils um 11 Uhr und/oder um 17 Uhr.

# Studieren im Grünen - 2

## **Übernachtungsmöglichkeiten/ Ausrüstung**

Die Möglichkeit zum Schlafen im Stroh oder zum Stellen eines eigenen oder gemieteten Zeltens auf dem Gelände des Hirschenhofes gibt es immer.

Daneben gibt es verschiedene liebevoll eingerichtete Übernachtungsmöglichkeiten, welche vom Hof vornehmlich für den Agrotourismus angeboten werden.

Wenn eine Studierende/ ein Studierender eine dieser Lokalitäten für sich mieten möchten, können sie dies im Rahmen einer regulären Miete machen. Ohne Vorreservierung ist dies jedoch nicht möglich, da der Agrotourismus den Vorrang hat. Für alle Übernachtungen lohnt es sich, den eigenen Schlafsack mitzunehmen. In der dauerhaft eingerichteten Wohnmöglichkeit schont dieser das Portemonnaie, bei den übrigen Übernachtungsmöglichkeiten gehört er logischerweise dazu. Zum Equipment gehören auch wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, sowie eine Taschenlampe.

## **Verpflegung/Entsorgung**

Für die Verpflegung zwischendurch bieten das Hirschenbeizli und die kleinere Knopfstube Snacks und Getränke zum Kauf, sowie das Gemüse, welches vom Hof bereitgestellt wird. Für die Hauptversorgung mit Lebensmitteln steht wochentags die nahe gelegene Dorfkäserei mit allen nötigen Produkten zur Verfügung, sowie die Grossverteiler in Walchwil und Zug. Die Dorfkäserei ist zu Fuss in zwanzig Minuten erreichbar, der Spar in Walchwil in einer Stunde. Die Läden in Zug empfehlen sich bei der Anreise.

Eine frei zugängliche Aussenküche ermöglicht es, sich und andere zu bekochen.

Auf dem Hof gibt es keine öffentlichen Abfalleimer. Wir verfügen über die gut eingerichtete „Recyclerie“ für wiederverwendbare Artikel, der Restmüll muss von den Studierenden selbst entsorgt werden. Es besteht die Möglichkeit auf dem Hof gebührenpflichtige Abfallsäcke zu kaufen.

Die genauen Entsorgungsrichtlinien sind bei der Aussenküche und der „Recyclerie“ angeschrieben.

Frei zugängliche Sanitäreanlagen sind vorhanden.

## **Die Kunst des Zusammenlebens**

Der Hirschenhof wird seit drei Generationen betrieben und nachhaltig geführt. Dabei werden Prozesse und Kreisläufe immer wieder neu gelebt.

Damit sich alle auf dem Hof anwesenden Personen wohl fühlen, gilt es, die wichtigsten Regeln des Zusammenlebens zu beachten. Dazu gehören unter anderem der Respekt gegenüber den Anderen, sich selbst und der Natur, dazu je eine Prise Eigenverantwortung, Hilfsbereitschaft und Toleranz. Begegnungen sind unvermeidbar, gewollt und inspirierend.

## **Lernen**

Die Studierenden sollen lernen können. Lernen bedeutet im Fall des Hirschenhofes nicht nur Studieren. Der Hof bietet die einmalige Möglichkeit, Einblick in das Leben eines alternativ geführten Ökohofes zu erlangen. Dabei können Erfahrungen gewonnen werden, welche für das Studium, das spätere Berufsleben, aber auch für die persönliche Weiterentwicklung wichtig sein können. Denn Kompetenzen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und friedliches Zusammenleben in Gemeinschaften sind Tugenden, die auch für die Leaderinnen und Leader von morgen zu den Schlüsselqualifikationen zählen werden.

## **Probieren geht über studieren!**

Wer sich vorstellen kann, auf einem wundervollen Flecken Erde oberhalb des Zugersees seine Studien voranzutreiben und dabei selber im Lot zu bleiben oder wieder ins Lot zu kommen, der sollte sich diese Erfahrung und diese Möglichkeit zur Studiengestaltung nicht entgehen lassen.

# Studieren im Grünen

**Studium und Gesundheit in der Balance  
erfolgreich studieren und dabei entspannt sein**

ein Projekt - [www.sueren.ch](http://www.sueren.ch)

## Preisliste

Übernachtung mit Schlafsack:	Fr. 16.-	pro Nacht, incl. Kurtaxe
Aussenküche:	Fr. 6.00	pro Tag
Abfallsäcke 17/35/60/110 Liter	Fr. 4.00/ 6.00/ 8.00/ 12.00	pro Sack

Die Säcke können einzeln bei uns auf dem Hof gekauft werden und werden dann von uns entsorgt.

## Abfälle

Recycling: Glas/Metall/Alu/Karton/Papier/Pet können auf dem Hof entsorgt werden.  
Lebensmittel: Rüstabfälle und Essensreste bitte in bereitgestellte Gefässe .

## Infos und Kontakt Hirschenhof

Hirschenhof  
Untersüren I , 6318 Walchwil  
[info@sueren.ch](mailto:info@sueren.ch)

Alters WG, Studieren im Grünen, Spinnstube, Übernachtungen  
Viola Schmid / 077 440 91 18 / [info@sueren.ch](mailto:info@sueren.ch)

Hirschenbeizli, Übernachtungen, Ferien und Lager:  
Valeria Schmid / 079 710 93 68 / [valeria\\_schmid@hotmail.com](mailto:valeria_schmid@hotmail.com)

Weitere Informationen und Prospekt als PDF kannst Du der Homepage [www.sueren.ch](http://www.sueren.ch) entnehmen.